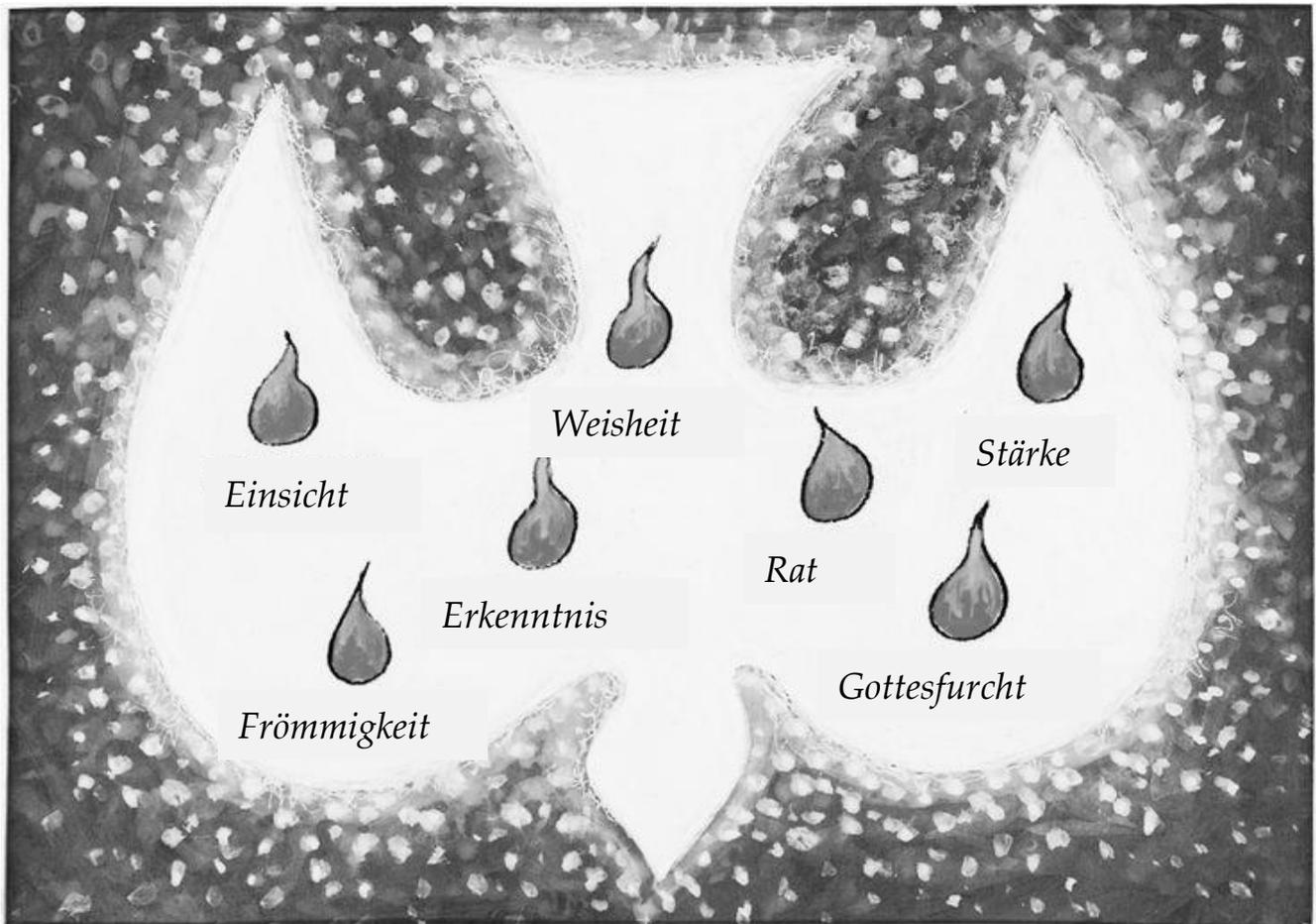


Gemeindebrief St. Josef – Neu-Isenburg



252/2021

15. bis 30.05. 2021



Die sieben Gaben des Heiligen Geistes

„Du Siebengestaltiger in der Gabe, du Finger der rechten Hand Gottes, der du nach heiligem Brauch die Kehlen mit zugesagter Redegabe des Vaters bereicherst“, dichtete der Mönch und Bischof Hrabanus Maurus in seinem Pfingsthymnus „Veni creator spiritus“ („Komm Schöpfer Geist“). Darauf basierend entstand die Lehre von den sieben Geistesgaben des Heiligen Geistes. Doch die wichtigste Gabe ist der Geist selbst, die Gegenwart Gottes beim Menschen.

Liebe Gemeinde!

„Welches der christlichen Feste ist denn, Ihrer Meinung nach, das wichtigste?“ Das fragte Hanna, eine Schülerin, und ihre Nachbarin sprang gleich ein: Weihnachten, oder?, denn ohne die Geburt von Jesus wäre doch alles andere nicht passiert. Oder doch eher Ostern – ohne die Auferstehung hätte sich ja nichts verändert. Hanna aber war der Meinung: Pfingsten ist das wichtigste. Denn ohne Pfingsten gäbe es die christliche Gemeinde nicht. Ohne den Geist – wer weiß, was dann überhaupt geworden wäre.

Ein erstaunlicher Dialog. Pfingsten als wichtigstes Fest – und das heute, wo viele Menschen kaum sagen können, worum es bei dem Fest überhaupt geht? Die beiden Schülerinnen haben kurz und knapp verhandelt, dass alle drei Feste unverzichtbar sind und zusammenhängen, sodass man nur schwer eines als das wichtigste bezeichnen kann.

Aber es ist schon etwas dran: Ohne Pfingsten, ohne die Gabe des Geistes – Was würden wir wohl von den anderen Dingen überhaupt begreifen?

Ja, Jesus hat „alles“ gesagt, so schreibt es der Evangelist Johannes (15,15). Doch der Geist ist nötig, uns das „alles“ immer wieder neu zu sagen, sodass es für uns Wahrheit wird. Etwas abstrakt klingt das, und vor allem sehr unverrückbar:

Wahrheit. – Doch Wahrheit bedeutet hier, in der Tradition des Johannes: Wirklichkeit und Treue. Also etwas, das Bedeutung und Auswirkung im Leben hat. Damit die Worte und Taten Jesu das für uns haben, sagt, kündigt, leitet Gottes Geist uns. Ansonsten bleiben es interessante Geschichten vergangener Zeiten. Damit sie für mich, für uns heute nicht bloß sagenhafte Erzählungen sind, sondern Kraft und Bedeutung entwickeln können, ist folgendes nötig: Ich muss mich verlassen können auf Gottes Treue. Das, was Gott früher gesagt hat, gilt auch mir.

Und die Worte müssen wirken, etwas bewirken – zuerst vielleicht in mir, dann dadurch in meinem Leben.

Ein kleines Wunder ist das, wo es geschieht – bewirkt von Gottes Geist. Also tatsächlich ein Grund, Pfingsten zu feiern, wirklich zu feiern, als großes wichtiges, wunderbares Fest.

Ihr

Martin Berke, Pfr.

50 Personen können zurzeit einen Gottesdienst besuchen. Zu den Gottesdiensten müssen Sie sich anmelden. Diese Daten werden bei uns 4 Wochen unter Beachtung der Datenschutzbestimmung gespeichert, um eventuell die Infektionskette nachvollziehen zu können. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die Daten im Bedarfsfall zur Kontaktrückverfolgung an die staatlichen Behörden weitergegeben werden.

Wichtig und dringend!!!

Es freut uns, dass unsere Gottesdienste gut besucht sind, allerdings ist zu beobachten, dass immer mehr unangemeldet zum Gottesdienst kommen. Unsere Teilnehmerzahl ist begrenzt. Um sicher zu gehen, dass Sie nicht abgewiesen werden, bitte ich Sie, sich **zu den Gottesdiensten anzumelden**. Danke!

Bitte informieren Sie sich auf der Homepage (www.st-josef-online.de) über die aktuellen Bestimmungen bezüglich des Gottesdienstbesuches.

Aktuell:

Bei Zusammenkünften von Glaubensgemeinschaften zur gemeinschaftlichen Religionsausübung, Trauerfeierlichkeiten, Bestattungen und religiösen Schulungsveranstaltungen **müssen alle Teilnehmenden eine FFP 2- oder eine medizinische Maske tragen**. Ein Abnehmen der Mund-Nasen-Bedeckung ist kurzfristig zulässig, wenn dies zur Vornahme einer notwendigen religiösen Handlung zwingend erforderlich ist und dabei der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen eingehalten wird.

Gottesdienste

7. Sonntag der Osterzeit

Samstag 15. Mai

11:00 Uhr St. Josef Taufe des Kindes Ana Teresa Posada
Melendez

18:00 Uhr St. Josef Hl. Messe
für verstorbenen Wenzel Happich
Anmeldeschluss Fr. 14.05. 12:00 Uhr

Sonntag 16. Mai

10:45 Uhr St. Josef Hl. Messe
für verstorbene Hedwig und Otto Stranz
für verstorbene Anna und Georg Goss und
verstorbene Angehörige
für verstorbenen Wolfgang Knaus
Anmeldeschluss Fr. 14.05. 12:00 Uhr

12:15 Uhr St. Josef Taufe des Kindes Paula Wiedekind

17:30 Uhr St. Josef Maiandacht

Montag 17. Mai

16:00 Uhr St. Franziskus Rosenkranzgebet

Dienstag 18. Mai

18:30 Uhr St. Josef Anbetung

19:00 Uhr St. Josef Hl. Messe

für verstorbene Trude Krieger

Mittwoch 19. Mai

09:00 Uhr St. Josef Rosenkranzgebet

Donnerstag 20. Mai

18:00 Uhr St. Franziskus Hl. Messe

Freitag 21. Mai

19:00 Uhr St. Nikolaus Hl. Messe

PFINGSTEN

Hauptkollekte: Renovabis

Samstag 22. Mai

13:00 Uhr St. Josef Trauung von Sinah Schmitt und Julian Probst

18:00 Uhr St. Josef Hl. Messe

Stiftungsmesse für die Verstorbenen der Familien Hohner und Mezger

für verstorbene Beatrix und Helmut Berker

Anmeldeschluss Fr. 21.05. 12:00 Uhr

Sonntag 23. Mai HOCHFEST: PFINGSTEN
10:45 Uhr St. Josef Hl. Messe
Anmeldeschluss Fr. 21.05. 12:00 Uhr
17:30 Uhr St. Josef **Pfingstvesper**

Montag 24. Mai PFINGSTMONTAG
10:45 Uhr St. Josef Hl. Messe
Anmeldeschluss Fr. 21.05. 12:00 Uhr

Dienstag 25. Mai Hl. Philipp Neri
18:30 Uhr St. Josef **Anbetung**
19:00 Uhr St. Josef Hl. Messe

Mittwoch 26. Mai
09:00 Uhr St. Josef Rosenkranzgebet

Donnerstag 27. Mai
18:00 Uhr St. Franziskus Hl. Messe

Freitag 28. Mai
19:00 Uhr St. Nikolaus Hl. Messe
*Stiftungsmesse für verstorbene Angehörige der
Familie Wilhelm Schneider*

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Samstag 29. Mai

18:00 Uhr St. Josef Hl. Messe

Stiftungsmesse für verstorbene Monika Striegl

*für verstorbene Walburga und Fritz Probst
und für verstorbene Angehörige*

*für verstorbenen Erwin Hofmann und alle
Verstorbenen der Familie*

Anmeldeschluss Fr. 28.05. 12:00 Uhr

Sonntag 30. Mai

10:45 Uhr St. Josef Hl. Messe

Anmeldeschluss Fr. 28.05. 12:00 Uhr

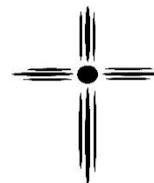
15:00 Uhr St. Josef **Jugendgottesdienst**

17:30 Uhr St. Josef **Abschluss der Maiandachten**

Aus unserer Pfarrgemeinde ist verstorben

Herr Alois Brogl

Herr, lass ihn leben in deiner Ewigkeit.



Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion von Renovabis 2021

Liebe Schwestern und Brüder,

die Erde schreit auf, weil sie missbraucht und verwundet wird. So drastisch beschreibt Papst Franziskus in seiner Enzyklika "Laudato Si" die Situation unseres Planeten. Auch im Osten Europas gibt es viele Wunden: Die anhaltende Strahlenverseuchung in Belarus und der Ukraine durch die Tschernobyl Katastrophe, die hohe Luftverschmutzung in Polens Kohlrevieren oder die Mülldeponien in Albanien sind nur einige Beispiele. Allmählich aber spüren viele Menschen, wie sehr wir uns durch die Zerstörung der Umwelt selbst schaden: Wir betrügen uns um saubere Luft, trinkbares Wasser und fruchtbaren Boden. Besonders leiden darunter stets die Armen.

„DU erneuerst das Angesicht der Erde. Ost und West in gemeinsamer Verantwortung für die Schöpfung“: Mit diesem Leitwort richtet die diesjährige Pfingstaktion von Renovabis den Blick auf die ökologischen Probleme und Herausforderungen im Osten Europas. Die Covid-19-Pandemie hat uns einmal mehr unsere Verletzlichkeit gezeigt – und auch wie abhängig unsere Gesellschaften voneinander sind. Wir alle bewohnen ein gemeinsames Haus, wie Papst Franziskus immer wieder formuliert. Deshalb sind wir gemeinsam gefordert, die Schöpfung zu bewahren.

Gerade auch die Christen wissen sich hier berufen. Denn der Glaube an „Gott, den Schöpfer des Himmels und der Erde“ verbindet uns in Ost und West und überall auf der Welt. Wir im Westen werden dabei beschenkt durch eine reiche Schöpfungsspiritualität, die in den orthodoxen und katholischen Kirchen des Ostens gepflegt wird. Nehmen wir gemeinsam unsere Verantwortung wahr!

Wir Bischöfe bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Menschen in Mittel-, Südost- und Osteuropa durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag.

25. Februar 2021

Für das Bistum Mainz

+Peter Kohlgraf

Bischof von Mainz

Spendenaktion Caritas International

Während wir uns in Europa so langsam auf die Besserung der Pandemie-Situation einstellen dürfen, wird Indien von einer unvorstellbaren Katastrophe heimgesucht. Caritas International unterstützt als Hilfswerk des Deutschen Caritasverbandes die indischen diözesanen Caritas-Organisationen. Kirche und Caritas arbeiten in Indien Hand in Hand bei dem Versuch, dieser Katastrophe zu begegnen. Lassen Sie uns die Menschen dort nicht vergessen. Ich bitte Sie darum, die Spendenaktion in Ihrem Verantwortungsbereich bekannt zu machen und zu bewerben.

Spenden werden erbeten auf:

Caritas international

Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe

IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02

BIC: BFSWDE33KRL

Stichwort: CXOO422

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter:

<https://www.caritas-international.de/hilfeweltweit/asien/indien/indien-corona>

Wir haben immer wieder erlebt und erleben es in manchen Teilen der Welt immer noch, dass die Corona-Pandemie uns in vielfältiger Weise an unsere Grenzen bringt und darüber hinaus.

Bleiben Sie bitte weiterhin vorsichtig und umsichtig, damit wir auch die hoffentlich letzten Wochen und Monate der Pandemie gut überstehen.

Beichtgelegenheiten

Beichttermine nur nach Terminabsprache.

Caritas Sommersammlung vom 14. bis zum 16. Juni

An den drei Tagen werden wie in den letzten Jahren die Spendenbriefe im Adolph-Kolping-Saal für die Verteilung an alle Haushalte fertig gemacht. Wir beginnen morgens ab 9:00 Uhr. Wir freuen uns, wenn sich wieder viele Gemeindemitglieder daran beteiligen würden.

Wir können für alle Helfer im Saal die Coronavorschriften einhalten.

Anschließend werden diese Briefe an alle Haushalte verteilt. Wir bitten Sie, nehmen Sie sich auf Ihren Spaziergängen immer mal wieder ein Päckchen mit. Die eingegangenen Spenden bleiben zur Hälfte hier in der Pfarrgemeinde für caritative Zwecke, die andere wird an die Zentrale in Mainz weitergeleitet.

Klingelbeutel St. Josef

Konto-Inhaber: Kath. Kirchengemeinde St. Josef

IBAN:DE11 5065 2124 0034 0043 41

Sparkasse Langen-Seligenstadt

Verwendungszweck: Klingelbeutel St. Josef

Öffnungszeiten unserer Kirchen während der Coronazeit

ausschließlich für das persönliche Gebet

St. Josef: täglich von 08:00 bis 17:00 Uhr

Wir bitten Sie zu berücksichtigen, dass während der öffentlichen Gottesdienste die Kirche nur für angemeldete Personen zugänglich ist.

St. Franziskus: montags von 16:00 bis 17:00 Uhr

Orgelspenden

Konto-Inhaber: Kath. Kirchengemeinde St. Josef

IBAN:DE11 5065 2124 0034 0043 41

Sparkasse Langen-Seligenstadt

Verwendungszweck: Orgel St. Josef

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich zu den Exerzitien im Alltag

-Gott in meiner Stadt suchen- vom 29. Mai bis 19. Juni 2021, verbindlich an:

Name / Vorname

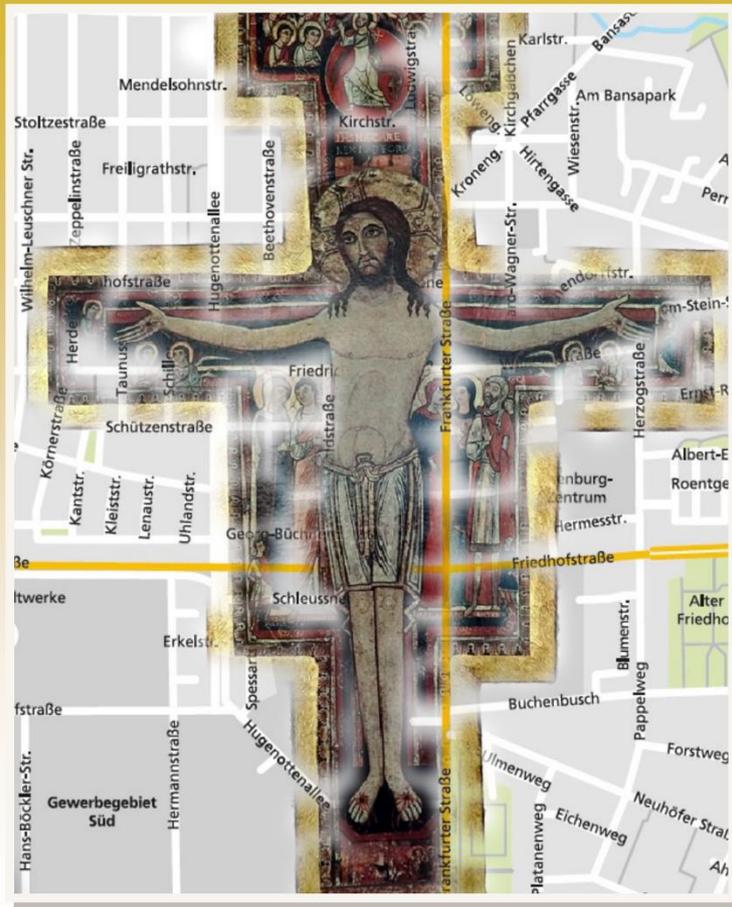
Adresse

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Ihre Daten werden bei uns bis 4 Wochen nach Beendigung der Exerzitien unter Beachtung der Datenschutzbestimmung gespeichert, um eine eventuelle Infektionskette nachvollziehen zu können. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die Daten im Bedarfsfall zur Kontaktrückverfolgung an die staatlichen Behörden weitergegeben werden. Das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes ist notwendig. Es gelten auch alle weiteren Coronaregeln der Gemeinde.





Exerzitien im Alltag

-Gott in meiner Stadt suchen-

In Corona-Zeiten andere „Wege“ gehen.

Vom 29. Mai bis 19. Juni 2021

Sie melden sich im Pfarrbüro an, wir melden uns bei Ihnen!

Die Impulse kommt zu Ihnen nach Hause.

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

Nehmen Sie sich vier Wochen lang jeden Tag etwas Zeit für sich und IHN. Wir möchten Sie dazu anregen und anleiten, Gott bei Ihnen zu Hause sowie auf den Straßen und Plätzen unserer Stadt zu suchen.

Der Kurs wird begleitet von Frau Erika Eichmanns

Anmeldungen im Pfarrbüro St. Josef bis zum 22. Mai 2021.
Infos und Anmeldungen liegen am Schriftenstand der Kirche
aus. Weitere Infos finden Sie unter: www.st-josef-online.de



St. Josef
Neu-Isenburg
www.st-josef-online.de



Novene zum Hl. Josef

3. Tag

Josef – der Mann der göttlichen Erwählung

„Während er noch darüber nachdachte, erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Josef, Sohn Davids, scheue dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist. Sie wird einen Sohn gebären; ihm sollst du den Namen Jesus geben. Als Josef erwachte, tat er, was der Engel des Herrn ihm befohlen hatte, und nahm seine Frau zu sich.“
Mt 1,20f.24

„Josef versteht nicht so recht, was vor sich geht. Er läuft Gefahr, seine ihm zugedachte Aufgabe zu verfehlen. Da empfängt er eine „persönliche –Verkündigung“. Gott zieht ihn ins Vertrauen. Er wird auf Erden „zum Mann der göttlichen Erwählung“: ein Mann mit einer besonderen Vertrauensstellung. Er erhält seinen Platz in der Heilsgeschichte. Und wie Maria sagt er sein Ja und gehorcht. Die ihm zugedachte Aufgabe, Vaterstelle beim Messias auszuüben, füllt er vollständig mit seinem ganzen Leben aus.“

Papst Johannes Paul II. aus einer Ansprache, die er am 19. März 1980

Heiliger Josef, hilf mir, darauf achtzugeben, was Gott mit mir vorhat, und ihm keinen Widerstand entgegenzusetzen, und sei uns ein mächtiger Fürsprecher in unseren Anliegen.

Jesus, der uns ...

Rosenkranzgesätze zu den Sonntagsevangelien im Mai

7. Sonntag in der Osterzeit

In Jesus haben wir einen Fürsprecher bei Gott; wie er seine Jünger bewahrt hat, so will er auch als Verherrlichter für uns eintreten. Er hat uns Gott als seinen und unseren Vater geoffenbart, uns Gottes Wort geschenkt. Dazu war er in die Welt gekommen, dazu sendet er auch uns in die Welt: die Freude an Gott den Menschen zu verkünden.

- ✧✧ Jesus, der uns Gottes Namen geoffenbart hat.
- ✧✧ Jesus, der uns Gottes Wort gegeben hat.
- ✧✧ Jesus, der uns seine Freude schenkt.
- ✧✧ Jesus, der uns behütet und vor dem Bösen bewahrt.
- ✧✧ Jesus, der uns in die Welt sendet.

Pfingsten

Der Geist, den Jesus den Jüngern zusagt, ist der „Beistand“, der ihnen und uns allen hilft, die ganze Wahrheit Gottes zu verstehen, wie sie in Jesus Christus offenbar geworden ist. Der Geist, der Jesus zu seinem Werk auf Erden gesalbt hat, befähigt uns, das Evangelium zu leben und zu verkünden. Dadurch wird auch Christus verherrlicht und sein Werk vollendet.

- ✧✧ Jesus, der vom Geist gesalbt war.
- ✧✧ Jesus, der uns den Geist vom Vater aussendet.
- ✧✧ Jesus, für den der Geist Zeugnis ablegt.
- ✧✧ Jesus, der uns im Geist zur Nachfolge beruft.
- ✧✧ Jesus, dessen Werk im Geist vollendet wird.

Dreifaltigkeitssonntag

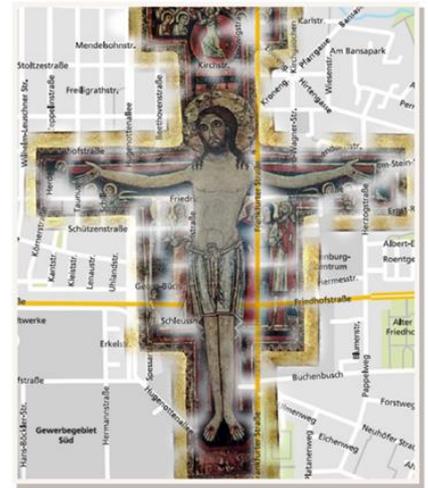
Der auferstandene Herr offenbart sich auf dem Berg seinen Jüngern als der Menschensohn, dem alle Macht gegeben ist im Himmel und auf Erden. Aus dieser Vollmacht heraus gibt er ihnen den Auftrag, alle Menschen zu lehren, wie auch er das Reich Gottes verkündet hat. Durch die Taufe binden sich die Menschen an die Gemeinschaft des dreifaltigen Gottes: Jesus, in dem wir den Vater erkennen, ist im Geist bei uns alle Tage bis zum Ende der Welt.

- ✧✧ Jesus, der sich als Auferstandener offenbart
- ✧✧ Jesus, dem alle Macht gegeben ist
- ✧✧ Jesus, der uns sendet, das Evangelium zu verkünden
- ✧✧ Jesus, der uns durch die Taufe in Gottes Gemeinschaft führt
- ✧✧ Jesus, der uns verspricht, bei uns zu sein alle Tage

Exerzitionen im Alltag

-Gott in meiner Stadt suchen-

In Corona-Zeiten etwas Neues wagen, andere „Wege“ gehen. In diesem Jahr bietet die Gemeinde St. Josef **vom 29. Mai bis 19. Juni 2021** individuelle „Exerzitionen im Alltag“ an. Exerzitionen beschreiben geistliche Übungen abseits des alltäglichen Lebens. Sie sollen so zu einer intensiven Besinnung und Begegnung mit Gott führen. **Exerzitionen in Distanz durchführen**, Besinnung suchen und doch zueinanderfinden. Wir möchten Sie dazu anregen und anleiten, Gott bei Ihnen zu Hause sowie auf den Straßen und Plätzen unserer Stadt zu suchen.



So vieles ist im Moment nicht möglich, so viele Stunden verbringen wir nun zu Hause. Nutzen Sie doch jeden Tag etwas Zeit davon, um Gott zu suchen und zu begegnen. **Nehmen Sie sich vier Wochen lang jeden Tag etwas Zeit für sich und IHN.**

Da es wegen der gegenwärtigen Lage schwierig ist sich zu treffen, bieten wir unsere „Exerzitionen im Alltag“ in einer neuen Form an: **Sie melden sich bei uns im Pfarrbüro an und wir melden uns bei Ihnen! Das Material bringen wir bei Ihnen zu Hause vorbei.**

Somit haben Sie Anregungen an der Hand, um den Tag mit dem Morgenlob zu beginnen, über eine Bibelstelle oder einen Psalm nachzudenken und den Tag schließlich mit einem Gebet zu beschließen. Wir haben auch besondere Stellen und Plätze in Neu-Isenburg für Sie ausgesucht. Sie erhalten den Ort mit einem entsprechenden Impuls genannt und bestimmen selbst, wann Sie dorthin gehen möchten, um vielleicht die Fragen zu stellen: Was habe ich dort bewusst wahrgenommen? Wie offen, wie neugierig bin ich? Wie berührt mich Gott hier?

Wir werden versuchen, einen Austausch der Erfahrungen auch in der Gruppe zu organisieren, über das Internet oder vielleicht auch in Präsenz in St. Franziskus. Aber ein Computer ist keine Voraussetzung für die Exerzitionen. Wir finden zueinander, Begegnungen werden sich ergeben. Falls Treffen doch wieder möglich wären, würden sie im Außenbereich der Kirche St. Franziskus, Bahnhofstraße 218, stattfinden. Gemäß der geltenden Coronaregeln der Gemeinde, das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes wäre dann notwendig. Hier die möglichen Termine, jeweils um 16:00 Uhr: 29.05. / 05.06. / 12.06. / 19.06.

Die Texte, Impulse und Anregungen hat Frau Erika Eichmanns, die als Wortgottesdienstleiterin in der Gemeinde tätig ist, vorbereitet und zusammengestellt. Sie begleitet die Exerzitionen und wird sich telefonisch mit Ihnen in Verbindung setzen.

Eine **Anmeldung im Pfarrbüro ist bis zum 22. Mai** erforderlich (Telefon: 06102 799 26-0 / E-Mail: pfarrbuero@st-josef-online.de). Info unter: www.st-josef-online.de.

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

Aufgrund der Corona-Maßnahmen ist eine Registrierung der Namen notwendig. Ihre Daten werden bei uns 4 Wochen unter Beachtung der Datenschutzbestimmung gespeichert.

Diese Exerzitionen kosten Sie nur etwas Neugierde und ein klein wenig Ihrer täglichen Zeit sowie Papier und Stift, um Ihre Gedanken aufzuschreiben.

Trauen Sie sich, nutzen Sie das Angebot und lassen Sie sich darauf ein!

Runter von der Couch, ab ins Grüne

Gottesdienst mit Zweiradsegnung

in St. Nikolaus/Zeppelinheim
Sonntag, den 13. Juni 2021
um 9:00 Uhr



mit anschließender Fahrradtour
Wer mitfahren will,
bitte anmelden unter:
pfarrbuero@st-josef-online.de



mit anschließender Ausfahrt der
Motorradfahrer.

Wer mitfahren will,
bitte anmelden unter:
mkutzbach@web.de



Regelmäßige Termine

Gelegenheit für persönliches Gespräch und Beichte: nach Absprache

Pfarrbüro: Tel.: 06102 79 92 60
Fax.: 06102 799 26 26

Öffnungszeiten dienstags – mittwochs - freitags 10:00 – 15:00 Uhr
donnerstags 11:30 – 15:00 Uhr

Gruppen- und Messdienerstunde: zurzeit keine Gruppenstunden

Gruppenleiterrunde: zurzeit keine Treffen

Tauftermine: Termine nach Absprache

Krankenkommunion: in der Regel am Herz-Jesu-Freitag (1. Freitag im Monat)

Elisabethenverein: zurzeit keine Treffen

Kirchenchor: zurzeit keine Proben

Kolping: zurzeit keine Treffen

Senioren: zurzeit keine Treffen

Speisekammer: in der Regel freitags von 8:30 bis ca. 13:00 Uhr

Herausgeber

Katholische Kirchengemeinde St. Josef, Neu-Isenburg

Kirchstr. 20 – 63263 Neu-Isenburg - Tel.: 0 6102/799 26-0 – Fax: 0 6102/799 26 26

E-Mail: pfarrbuero@st-josef-online.de - Homepage: www.st-josef-online.de

Pfarrer Martin Berker pfarrer@st-josef-online.de Tel. 799 26-11

Kaplan Pater Biji Purakkeril kaplan@st-josef-online.de Tel. 799 26-13

Pastoralassistentin Stefanie Bitz-Künster

s.bitz-kuenster@st-josef-online.de Tel. 799 26 15

Hausmeister Roland Trunk r.trunk@st-josef-online.de Tel. 799 26-14

Regionalkantorin Regina Engel regina.engel@bistum-mainz.de Tel. 799 26-16

Kita St. Josef www.kita-stjosef-ni.de Tel. 16 25

Kita St. Franziskus www.kitastfranziskus.de Tel. 219 33

Pfarrgemeinderat:

Palmi Blatz, PGR-Vorsitzende pgr@st-josef-online.de

Carl Gruhn, stellvertr. PGR-Vorsitzender